

# Case Study

## Produktionsdruck

Druckereien

you can

### Auf einen Blick: Baldauf steigert Produktivität mit Canon

Das Medienhaus Baldauf Daten Medien Druck in Albstadt-Lautlingen bietet als vollstufiges Druck- und Medienunternehmen einen Rundum-Service für seine Kunden an. Druckdaten der Kunden werden aufbereitet und in einem Content Management-System verwaltet. Zahlreiche namhafte Unternehmen aus Baden-Württemberg lassen bei Baldauf unterschiedliche Erzeugnisse drucken.

Erweitert wird der Druckdatenservice über den Onlinezugriff. Niederlassungen weltweit laden die benötigten Daten herunter und drucken vor Ort Dokumentationen in der jeweiligen Landessprache. Der Digitaldruck ergänzt das Angebot und wächst seit Jahren stark.

Mit der individualisierten Lösung von Canon, bestehend aus getrennten Farb- und Schwarzweißdrucksystem und einer Verarbeitungsstraße, hat Baldauf den Weg der Inline-Produktion auf einem integrierten Digitaldrucksystem verlassen. Mehr Flexibilität in der Produktion, die Verzahnung mit dem Offsetdruck und Wirtschaftlichkeit bei unterschiedlichsten Auflagengrößen beweisen, dass dieser Weg für Baldauf erfolgreich ist.

#### Die Vorteile für Baldauf:

- Geringere Kosten
- Komplette Einbindung in den Workflow der Druckerei
- Wenig Kalibrierungsaufwand
- Höchste Qualität nahe am Offsetdruck
- Einheitlicher Service und Verbrauchsmaterialien
- Automatisierte Verbrauchs- und Seitenzahlermittlung
- Geringer Wartungsaufwand
- Persönlicher Canon Ansprechpartner

## Mit mehreren Standbeinen

### Canon entwickelt individuelle Produktionsumgebung für Baldauf Daten Medien Druck

Der Digitaldruck wächst und erobert immer neue Felder, die dem Offsetdruck vorbehalten waren. Immer mehr Druckereien bauen darum diesen Geschäftszweig noch intensiver aus, da sie hier konstante Wachstumsraten erzielen. Dabei können sie mit Systemen von Canon nahe am Offsetstandard produzieren. Die Kunden bemerken keine Unterschiede. Klassische Volumendrucke lassen sich so individualisieren, vorausgesetzt, die Weiterverarbeitung ist entsprechend strukturiert. Das Beispiel der Albstadter Druckerei Baldauf belegt dies eindeutig. Nach über einem Jahrzehnt hat sich das Unternehmen entschlossen, digitalen Farb- und Schwarzweißdruck auf zwei Systeme zu verteilen und die Veredelung zusätzlich auf eine getrennt laufende Verarbeitungsstraße zu übertragen. Höchste Flexibilität, maximale Auslastung und die Möglichkeit der Kombination mit Offsetdrucken sind das Ergebnis. Canon hat diese individuelle Lösung entwickelt und implementiert.



Geschäftsführer Olaf Baldauf  
an der imagePRESS

### Die Ausgangssituation: Wiederkehrende Qualitätsprobleme und mangelnder Service

Im Jahr 2009 stand bei Baldauf die Ablösung der Vorgängersysteme an. „Nach zwei Produktgenerationen die bei uns im Einsatz waren, war uns klar, dass gewisse technische Probleme mit diesen Systemen nicht lösbar waren. Es gab regelmäßig Silikondampf im Gehäuse, der auf den Druck tropfte und dann die frischen Pigmente auflöste, was immer wieder zu Fehldrucken führte. Hinzu kam, dass der Service im Laufe der Jahre immer schlechter wurde und wir oft einfach allein standen. Ich bin darum völlig ergebnisoffen an die Neuanschaffung herangegangen“, sagt Geschäftsführer Olaf Baldauf. Ständig musste auf das Drucksystem während der Produktion aufgepasst werden, damit bestimmte Teile ordnungsgemäß funktionierten und das Ergebnis einwandfrei war. „Zusätzlich war die Standfestigkeit nicht sehr hoch, es mussten häufig Teile ausgetauscht werden“, erinnert sich Baldauf. Ebenso war die Prozessstabilität gering: Noch während der Produktion musste nachkalibriert werden, damit die Farbtreue erhalten blieb. Einstellungen vom Vormittag waren vor allem im Sommer mittags nicht mehr vorhanden. Gerade das Fehlen eines persönlich verantwortlichen Ansprechpartners vermisste Olaf Baldauf oft schmerzlich, wenn die Produktion stillstand. „Wir bieten unseren Kunden



The Canon logo in its characteristic red font.



Werner Horn ist als gelernter Drucker Experte in Sachen Qualität. Das Druck- und Medienhaus Baldauf legt großen Wert auf das Wissen der Mitarbeiter an den Digitaldrucksystemen.

dagegen persönlichen Service statt ein Call Center“, sagt Andreas Fredecke vom Canon Business Center Stuttgart, der das Projekt bei Baldauf geleitet hat und das Unternehmen heute betreut. „Diese Art von Betreuung ist nicht selbstverständlich, das haben wir im Lauf der Jahre leider immer wieder erfahren müssen. Nicht zuletzt deshalb haben wir uns für Canon entschieden“, so Geschäftsführer Baldauf.

## Die Analyse: Allroundsystem mit Inline-Verarbeitung oder individuelle Lösung?

Während das Geschäft mit dem Offsetdruck konstant bleibt, erweist sich bei Baldauf der Digitaldruck als klarer Wachstumsmotor. Der Anteil am Umsatz lag zuletzt bei 10 Prozent und wird sich in naher Zukunft schon auf 15 Prozent erhöhen, erwartet Geschäftsführer Olaf Baldauf. Nicht zuletzt sind die Qualitätsanforderungen im Bereich der Corporate Identity seitens der Kundenunternehmen immer strenger geworden, und so stand bei der Ablösung der Altsysteme die Frage im Raum, wie das Unternehmen den Anforderungen an Farbverbindlichkeit am besten begegnen könnte.

Kleinste Auflagen sollten darüber hinaus ebenso möglich sein wie die Individualisierung mit Druckerzeugnissen aus dem Offset. Dieser Schritt ließ sich nur realisieren, wenn die Verarbeitungsstraße separat aufgebaut würde. „Wir haben darum vorgeschlagen, Farbdrucksystem und Schwarzweißdrucksystem getrennt anzuschaffen, ebenso die Schneide- und Bindeeinrichtung. Damit können Drucke aus dem Offsetbereich mit den Drucken der Digitaldrucksysteme kombiniert werden“, sagt Andreas Fredecke. Diese Hybridproduktion lastet beide Systemwelten bei Baldauf heute besser aus, sie ergänzen sich anstatt nebeneinander zu produzieren. Schließlich sollte auch die Vielfalt der bedruckbaren Medien gesteigert werden, um neue Absatzmöglichkeiten zu erschließen.

## Das Ziel: Hohe Auslastung und Verknüpfung mit dem Offsetdruck

Die Ablösung der Altsysteme bei Baldauf fiel in die Zeit der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise des Jahres 2009. „Wir haben eine schlanke Lösung gesucht und waren mit zahlreichen Herstellern im Gespräch. Canon hat direkt einen intensiven und persönlichen Kontakt zu uns aufgebaut und unseren Wunsch respektiert, optimale Qualität in einem bezahlbaren Rahmen zu erhalten“, so Olaf Baldauf. „Unser lösungsorientierter Ansatz unterscheidet sich ganz klar vom klassischen Verkauf eines Drucksystems, das zwar im Großen und Ganzen den Anforderungen eines Kunden entspricht, aber vielleicht im Einzelfall nicht alle Anforderungen abdeckt. Canon legt darum

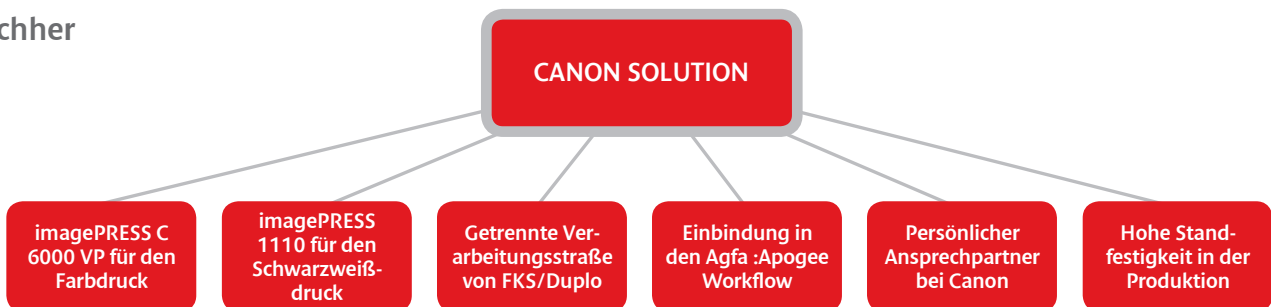
## Agfa :Apogee Prepress Workflow

**:Apogee Prepress** ist das Workflow-Managementsystems von Agfa Graphics für die Druckvorstufe auf Basis der Standards PDF und JDF sowie der Adobe PDF Print Engine. :Apogee Prepress kann optimal für das vorliegende Produktionsvolumen skaliert werden und bietet die dynamische Lastverteilung für prozessintensive Aufgaben wie beispielsweise das Rendern. Das System kann durch eine umfangreiche Auswahl an Optionen den vorliegenden Bedürfnissen angepasst werden. Neben CtP-Belichtungs- und Proofsystemen lässt es sich auch für die Ansteuerung von Digitaldruckmaschinen einsetzen. Über das Modul :Apogee Portal können Kunden über das Internet für die Datenanlieferung und die -Freigabe in den Produktionsprozess eingebunden werden. Sämtliche Abläufe in der Druckvorstufe lassen sich durch :Apogee in hohem Masse automatisieren, inklusive Prüfung und automatischer Aufbereitung der Druckdaten, Ausschließen von Druckseiten, automatischer Proofausgabe, Berechnung von Überfüllungen und JMF-Rückmeldungen.

## Vorher



## Nachher



## „Canon hat unsere Bedürfnisse wirklich ernst genommen“

Olaf Baldauf, Inhaber Baldauf Daten Medien Druck

Wert auf Lösungen und vor allem auf die Betreuung der Kunden nach dem Abschluss des Projekts“, erläutert Key Account Manager Andreas Fredecke. Nach über einem Jahrzehnt Erfahrung im Digitaldruckbereich war es zudem erklärtes Ziel des Druckhauses, nahe am Prozessstandard für den Offsetdruck zu produzieren. „Wir haben einen hohen Anspruch an den Digitaldruck und akzeptieren im Sinne unserer Kunden nur die engen Toleranzgrenzen des Prozessstandards Offset“, so Olaf Baldauf. Nicht zuletzt steht und fällt das Ergebnis mit den Mitarbeitern. „Es ist durchaus Praxis, ungelernete Kräfte an den Digitaldrucksystemen zu beschäftigen, da diese natürlich einfach zu bedienen sind. Das macht aber nicht immer Sinn“, so die Erfahrung von Andreas Fredecke. „Wir haben ausschließlich ausgebildete Offset-Drucker in unserem Unternehmen, die sich für den Digitaldruck weitergebildet haben, denn nur so können wir etwa Hybrid-Produkte produzieren, bei denen der Kunde nicht merkt, dass der Umschlag aus einer Offsetmaschine kommt und der individualisierte Text aus dem Digitaldrucksystem“, verdeutlicht Olaf Baldauf.

### Das Projekt: Flexibilisierung und Integration in das Workflowsystem Agfa :Apogee:

Die Anforderungen, kostengünstiger und flexibler als zuvor zu produzieren, führten zu einer mehrgleisigen Lösung. Je ein System für Farbe und Schwarzweiß sowie eine getrennte Anlage für das Schneiden, Falzen und Binden waren die ideale Basis dafür. Ein geringerer Kostenaufwand für zwei Systeme statt einem einzigen, das sollte wegweisend für das Konzept bei Baldauf sein. Mit der Entscheidung für je eine imagePRESS 1110 und C6000VP sowie einer Verarbeitungsstraße von FKS/Duplo hat Canon die

passende Lösung konzipiert. Über alle Druckerzeugnisse gerechnet kann Baldauf mit der Lösung von Canon rund 20 Prozent günstiger produzieren. Dies gilt für über 90 Prozent der Produkte. Das erwartete monatliche Produktionsvolumen während der Umstellung im Sommer 2009 mit 50.000 Bögen im Format A3 vierfarbig und 200.000 Bögen im Format A3 Schwarzweiß wurde schon kurze Zeit später überschritten. Als zentrales Erfolgskriterium für die Qualitätssicherung erwies sich in diesem Fall die Einbindung in das zentrale Workflowsystem bei Baldauf, Agfa :Apogee Prepress. Diese Integration senkt die Fehlerquote deutlich, da die imagePRESS 1110 und C6000VP damit aus demselben System angesteuert werden, wie die Proofsysteme und die Druckplattenbelichter, die für die Offsetproduktion eingesetzt werden. Das ist ein erheblicher Vorteil gegenüber der früheren Lösung, als die Digitaldrucksysteme noch



Medienhaus Baldauf Daten Medien Druck in Albstadt-Lautlingen

# „Diese individuelle Lösung ist ein Beispiel für bestmögliche Effizienz.“

Andreas Fredecke, Projektleiter Canon



Geschäftsführer Olaf Baldauf prüft die Qualität

mit einem eigenen Printserver betrieben wurden. Das führte immer wieder zu Fehldrucken, wenn die Aufbereitung der Druckdaten durch zwei unterschiedliche Berechnungen – sogenannte RIP-Vorgänge – zu Unterschieden im Druckbild führten. Mit zunehmendem Alter kam es immer häufiger vor, dass etwa Schrifttypen in PDF-Dateien oder die unterschiedliche Interpretation von Überdrucken-Einstellungen Fehldrucke verursachten, wenn der Server nicht auf dem neuesten Stand war. „Wir haben in Eigenregie den Standalone-Server zum Serien-RIP nachgerüstet, um mithalten zu können. Dadurch konnten wir bestimmte neuere PDF- und Postscript-Versionen nicht immer automatisiert fehlerfrei verarbeiten. Das mussten wir dann händisch erledigen, was natürlich zeitaufwändig war. Das hieß an der Digitaldruckmaschine: Wenn der Fehler entdeckt wurde, herrschte Stillstand, bis die Mitarbeiter der Druckvorstufe eine geänderte Datei liefern konnten“, erinnert sich Olaf Baldauf. „Wir haben hier die erste Integration dieser Art in Deutschland bewerkstelligt und konnten damit erneut unsere Lösungskompetenz unter Beweis stellen“, ergänzt Andreas Fredecke. „Mit Apogee ist das Druckresultat immer identisch, gleich ob im Offset-, im Digitaldruck oder kombiniert produziert wird“, sagt Thomas Häuptli, Manager Product Marketing, Agfa Graphics. Die Kommunikation mit Agfa Graphics lief ergebnisorientiert und Techniker beider Unternehmen waren vor Ort.

Die Einbindung der beiden Drucksysteme erfolgte binnen eines Tages nach Lieferung. „Die absolute Offenheit zwischen beiden Herstellern hat uns ebenfalls positiv überrascht, da haben wir in der Vergangenheit durchaus andere Erfahrungen gemacht“, bestätigt Olaf Baldauf.

## Die Bilanz: Das Wachstum wird gezielt unterstützt

Gerechnet über alle Druckerzeugnisse produziert Baldauf heute mit der Lösung von Canon rund 20 Prozent günstiger als zuvor. „Mit der neuen Kostenstruktur können jetzt auch Aufträge von 500 bis 1000 Bögen sehr gut bedienen, in Einzelfällen können wir mit der Lösung von Canon bis zu 4000 Bögen kostendeckend drucken und bewegen uns damit im Volumen des Offsetdrucks. Vor allem aber wächst der Bedarf an kleinvolumigen Drucken“, so Geschäftsführer Baldauf. Jeder Auftrag kann noch am gleichen Tag geschnitten und gebunden werden und ist am folgenden Tag fertig für die Auslieferung. Dank der eigenständigen Verarbeitung auf den Systemen von FKS/Duplo werden heute wie geplant Offsetdrucke mit Erzeugnissen der Digitaldruckstraße kombiniert verarbeitet. Zahlreiche Akzidenzdrucke, die bei Baldauf früher auf kleinen Offsetmaschinen erstellt wurden, übernehmen nun die digitalen Systeme von Canon. „Nicht zuletzt dank der Lösung von Canon können wir auf diesem Gebiet unsere Neuausrichtung vorantreiben. Denn bis vor kurzem hatten wir noch eine gute Auslastung unserer Offsetmaschinen in den Formaten A2 und A3. Beim Format A3 sind wir jedoch von zwei Produktionsschichten auf eine zurückgefallen. Die verbliebenen Aufträge hätten wir alle im Format A2 abwickeln können, aber auf den Offsetmaschinen ist das nur bei hohen Auflagen wirtschaftlich möglich“, verdeutlicht Olaf Baldauf. Aus diesem Grund erfolgte die konsequente Spezialisierung in den Digitaldruck bis zum Format DIN A3 und für den Offsetdruck in der Formatklasse IIIB (70 x 100cm). Es steht somit für jeden Auftrag die optimale Maschinenausstattung zur Verfügung.

Zudem schätzt man bei Baldauf die hohe Prozessstabilität der imagePRESS-Systeme. „Die Farben stimmen konstant, und das ist natürlich für unsere Kunden ein Muss. Zudem können wir die Farben einmessen und diese Kalibrierung immer dann abrufen, wenn es nötig ist. Wir müssen die imagePRESS aber nicht oft nachkalibrieren“, sagt Olaf Baldauf. Damit hat das Unternehmen einen früheren Schwachpunkt eliminiert.

## Baldauf Daten Medien Druck



Das 1970 gegründete Unternehmen in Albstadt-Ebingen beschäftigt auf 1800 m<sup>2</sup> Produktionsfläche heute 25 Mitarbeiter im Zweischichtbetrieb und bietet rund um den Druck alle Dienstleistungen an. Dazu zählt das Datendesign für die gestalterische Aufbereitung von Kundendaten, das Datenmanagement mit einer online verfügbaren Datenbank für die Kundenunternehmen und schließlich der Druck mit Digitaldrucksystemen sowie einer Offsetdruckerei mit digitalisiertem Workflow. Mit dem Modell Print on demand orientiert sich Baldauf an den Bedürfnissen der exportorientierten und bedarfsorientierten Produktion der Kundenunternehmen in der

Region. Die Just in Time-Fertigung der Unternehmen gibt den Takt für die Druckproduktion vor. Darüber hinaus bietet Baldauf die komplette Produktpalette der Druckerzeugnisse, von der Visitenkarte bis zum Buch. Das Qualitätsmanagementsystem nach dem Prozess-Standard Offsetdruck ISO-Norm ISO 12647-2 sichert beste und gleichbleibende Ergebnisse.

## imagePRESS 1110

### Hauptfakten

- | Produktion in Höchstgeschwindigkeit bei allen Normalpapieren bis 300 g/m<sup>2</sup>
- | Exzellente Qualität mit gestochen scharfem Text und Bild
- | Äußerste Registriergenauigkeit



## imagePRESS C6000VP

### Hauptfakten

- | Herausragende Bildqualität, die wie ein Offsetdruck aussieht und sich auch so anfühlt
- | Innovative Technologie
- | Präzisionsdruck mit einheitlichen Ergebnissen
- | Maximale Produktivität bei Medien mit bis zu 300 g/m<sup>2</sup>
- | Geschwindigkeiten von bis zu 60 Seiten/Minute



Haben Sie Fragen zu diesem Projekt und interessieren Sie sich für die vorgestellte Lösung?

Sprechen Sie uns an:

**Andreas Fredecke**  
Key Account Manager Professional Print  
Canon Business Center Region Stuttgart  
Telefon: 0711 / 97502-134  
Fax: 0711 / 97502-300

**Canon**

Canon Inc.  
[www.canon.com](http://www.canon.com)

Canon Europa N.V.  
[www.canon-europe.com](http://www.canon-europe.com)

Canon Deutschland GmbH  
Europark Fichtenhain A10  
D-47807 Krefeld  
Tel. +49(0)2151 / 345-0  
Fax +49(0)2151 / 345-102  
[www.canon.de](http://www.canon.de)

